

IMPRESSUM

Redaktion Thomas Bleile (verantwortlich), Uwe Acker, Angela Linsbauer

Anschrift IG Metall Villingen-Schwenningen, Arndtstraße 6, 78054 Villingen-Schwenningen

Telefon 07720 833 2-0 | **Fax** 07720 833 2-22

☎ villingen-schwenningen@igmetall.de | 🌐 villingen-schwenningen.igm.de



IG Metall-Frauen planen Aktivitäten für 2020

Die Metall-Frauen Villingen-Schwenningen planten in ihrer Klausur die Aktivitäten für 2020. Die erste Sitzung ist am 23. Januar, die erste Aktion am 14. Februar mit »One Billion Rising«. Gespannt blicken sie auch auf den Internationalen Frauentag; der 8. März fällt auf einen Sonntag. Außerdem setzten sich die Teilnehmerinnen mit dem Thema »Frauen in der rechten Szene« auseinander. Eine Gastrednerin legte Erschreckendes dar, etwa wie ein harmlos wirkender Text rechtes Gedankengut enthalten kann. Gute Erkenntnisse, Handlungsmöglichkeiten, sehr viel Motivation und Freude nehmen die Frauen mit ins neue Jahr.

IG Metall erhält am 20. Januar neue Telefonanlage

Am 20. Januar bekommt das IG Metall-Büro Villingen-Schwenningen eine neue Telefonanlage. Daher ist die Geschäftsstelle an diesem Tag nicht erreichbar – bitte beachten! Andreas Ziegler, zuständig für den gewerkschaftlichen Rechtsschutz, wird ab dem 23. Januar unter folgender Telefonnummer erreichbar sein: 07441 918 433-33. Die Durchwahlen aller anderen Beschäftigten bleiben unverändert!

Fairer Wandel: Zukunft geht nur gemeinsam!

In Stuttgart demonstrierten im November 2019 etwa 15 000 Beschäftigte aus der Autobranche für sichere und gute Beschäftigung im Wandel – dabei auch über 100 Metaller aus dem Bereich Villingen-Schwenningen (Foto). Zukunft geht nur gemeinsam – das gilt auch für Arbeitgeber vor Ort!



Alle Fotos: IG Metall/VS

Die IG Metall stellt sich neu auf

2020 GEHT'S LOS Um weiter stark und erfolgreich zu sein, will sich die IG Metall Villingen-Schwenningen neu aufstellen. Das war Thema der letzten Delegiertenversammlung 2019.

Bevollmächtigter Thomas Bleile stellte den Delegierten Pläne für die Zukunft vor. »Wir haben eine gute Entwicklung der Mitglieder. Wir brauchen aber noch mehr, um weiter eine gute Betreuung der Betriebe und Mitglieder zu gewährleisten.« Das

Potenzial ist da: In den IG Metall-Branchen der Region hat's rund 37 000 Beschäftigte. »Wie können wir also erfolgreicher werden?«: In Arbeitsgruppen entwickelten die Delegierten Ideen dafür; der Ortsvorstand hat Vorarbeit geleistet (siehe Be-

richt unten). Anfang 2020 geht es an die Umsetzung – in Betrieben wie Geschäftsstelle. Die Organisationswahlen (siehe Beilage in dieser metallzeitung) sind die Grundlage dafür. »Viele Vertrauensleute sind Basis und Stärke der IG Metall«, so Bleile.

Herausforderungen kraftvoll angehen

Im November 2019 traf sich der Ortsvorstand der IG Metall Villingen-Schwenningen zur Klausur, um das Jahr 2019 Revue passieren zu lassen und 2020 kraftvoll anzugehen. Mit 14 Teilnehmern (siehe



Foto) wurde die personelle und finanzielle Situation der Geschäftsstelle für die nächsten Jahre beleuchtet. In Arbeitsgruppen wurden Handlungsansätze dafür erarbeitet, wie sich die IG Metall neu aufstellen will (siehe auch Bericht oben). Heiß

diskutierte Fragen waren dabei, wie interessierte Beschäftigte angesprochen, aktiviert und unterstützt werden können.

Das neue Jahr 2020 birgt große Herausforderungen, aber auch die damit verbundenen Chancen. Denn die Organisationswahlen der IG Metall stehen an. Der Ortsvorstand setzte sich auch damit auseinander und überlegte, wie Kolleginnen und Kollegen dafür gewonnen werden können, sich als Vertrauensleute zu engagieren.



Jugend: Fluchtursachen und Seenotrettung

Im November 2019 setzte sich die IG Metall Jugend von Villingen-Schwenningen und Albstadt mit dem Thema Fluchtursachen und Seenotrettung auseinander. Gastredner Olaf Oehmichen (im Bild links) erzählte von den Einsätzen, die er auf dem Schiff Sea-Eye erlebt hatte. Der Vortrag war sehr emotional, die Jugend hatte viele Nachfragen dazu.

🌐 sea-eye.org